



Bedenke, Mensch,
dass du Staub bist
und wieder zum Staub
zurückkehren wirst

**PFARRBRIE
F
FEBRUAR 2015**

**PFARRVERBAND
RAMSDORF-WALLERFING**

LIEBE CHRISTEN,

im Februar gibt es wieder einige kirchliche Gedenktage, nicht zuletzt den Aschermittwoch (18.2.), der Beginn der Fastenzeit nach einem in diesem Jahr relativ kurzen Fasching (zum Vergleich: 2008 war ein sehr kurzer Fasching mit dem Aschermittwoch am 06.02.).

Das heutige "nährische Treiben" hat mehrere Wurzeln:

1. Die Germanen feierten ein Frühlingsfest mit schaurigen Verkleidungen, um den Winter auszutreiben.

2. Die Römer feierten mit den "Saturnalien" (ursprünglich für den Ackerbau-Gott Saturn - vgl. lateinisch *saturare = satt machen, sättigen*) ein ausgedehntes Fest zur Erinnerung an die Gründung des Saturntempels, der zu den ältesten Bauwerken auf dem forum romanum zählt. Es gab öffentliche Speisungen.

Die Besonderheit: die Aufhebung der Standesunterschiede. Sklaven wurden wie Gleichgestellte behandelt. Teilweise wurden die Rollen sogar (scherzhaft) umgekehrt.

Vornehme Herren bedienten einen Tag lang ihre Sklaven und schenkten den reich fließenden Wein aus. Die Diener durften auch Witze erzählen und Kritik äußern. An anderen Tagen wären sie dafür bestraft worden.

Das hat sich dann zur Tradition entwickelt. Die "kleinen Leute" durften König spielen und den an der Spitze der Gesellschaft Stehenden ohne Strafe ihre Fehler vorhalten und ihre Gewohnheiten aufs Korn nehmen.

Die Verballhornung und der Spott, den

hochgestellte Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft und nicht zuletzt der Kirche in den Wochen des Faschings aushalten müssen, gehen darauf zurück.

3. Im christlichen Bereich war die Fastnacht die Nacht vor dem Beginn der vorösterlichen Fastenzeit. Vor dem Aschermittwoch wurde also noch einmal richtig ausgelassen gefeiert. Karneval: Man sagt dem Fleisch (lat. carne) Lebewohl, auf Wiedersehen (lat. vale)

Diese verschiedenen Wurzeln haben sich zu Faschingsbräuchen entwickelt und sind im Laufe der Zeit miteinander verschmolzen.

Die Mainzer nutzten die Fastnacht, um sich Anfang des 19. Jahrhunderts ungestraft über die französischen Besatzungstruppen - Napoleon hatte Mainz erobert - lustig zu machen. Deswegen sieht man dort auch so viele phantasievolle Gardeuniformen aus dieser Zeit.

Wer einen besonders langen Fasching erleben will, hat dazu im Jahre 2038 die Gelegenheit. Dann dauert der Fasching bis zum Aschermittwoch am 10. März.

Für die Faschingstage wünsche ich Ihnen Freude und schöne Stunden.

Danach lädt uns die Fastenzeit vor Ostern ein zum Nachdenken, zu innerer Einkehr und zu Ruhe und Besinnung.

Was ist das Wesentliche im Leben?
Was ist wirklich wichtig? Wer bin ich vor Gott?

Einen guten Übergang vom Feiern zum Fasten wünscht

Euer Pfarrer Armin Riesinger

ALLGEMEINES

GEBURTSTAGSGRATULATIONEN IM BISTUMSBLATT

In manchen Pfarreien war es bisher üblich, die runden Geburtstage an das Bistumsblatt zur Veröffentlichung weiter zu melden. Dies wird nun von den meisten Pfarreien in Zukunft nicht mehr so gehandhabt, weil ein unverhältnismäßiger bürokratischer Aufwand damit verbunden wäre: man müsste von allen Jubilaren die schriftliche (!) Einverständniserklärung einholen, dass ihr Name öffentlich abgedruckt werden darf. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns der Entscheidung der anderen Pfarreien anschließen.

VORTRAG ZUM THEMA ASYL

Mittwoch, 25. Februar um 19.30 Uhr im Gasthaus "Zur Post", Kirchplatz 4 in Wallerfing

Zusammen mit der KEB Deggendorf laden der Pfarrgemeinderat und der Frauenbund Wallerfing herzlich ein zum Vortrag „Asyl – das geht uns alle an“.

Paul Ilg berichtet von Menschen, die aus politisch sehr unterschiedlichen bedrückenden und zum Teil lebensgefährlichen Situationen bei uns Zuflucht suchen oder bereits unsere Mitbürger geworden sind. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

PILGERREISE NACH POLEN MIT JÖRG FLEISCHER

06. bis 10. April

Jörg Fleischer plant eine Bus-Pilgerreise zu den Wallfahrtsstätten in Polen mit Stationen in Krakau, Tschenstochau und Wadowice. Der Reisepreis beträgt

465 €. Anmeldung und Information bei Firma Stelzeneder unter Tel. 08723 - 3234.

SPENDENAKTIONEN

Sternsinger: Die Ministranten sammeln bei der Sternsingeraktion für Kinder in Not:

Ramsdorf	1847.32 €
Oberpörling	1090.90 €
Niederpörling	--
Ettling	595.10 €

Adveniat: am Heiligen Abend sowie am Weihnachtstag wurden gespendet:

Ramsdorf	380.47 €
Oberpörling	550.36 €
Niederpörling	578.05 €
Ettling	349.57 €

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Kegeltreff der Ministranten am Donnerstag, 19. Februar um 16.00 Uhr im Gasthaus Rosmarie Eigner. Bitte unbedingt bis 15. Februar anmelden bei Veronika Maidl, Tel. 09936 - 1225, da wir evtl. in zwei Gruppen kegeln.

„**Schnuppersingen**“ beim Singkreis Cantare am Dienstag, den 03. Februar um 19.00 Uhr im Turnraum des Kindergartens Wallerfing. Anschließend gemütliches Beisammensein mit kleinem Umtrunk! Nähere Infos bei Alexandra Schachtl unter Tel.: 09936 - 339.

Kreuzwegandachten: In der Pfarrei Ramsdorf-Wallerfing gibt es in der Fastenzeit nur Kreuzwegandachten sonntags um 13.00 Uhr in Neusling. Die Wallerfinger, Ramsdorfer und Bachlinger sind zur Mitfeier eingeladen.

Sternsingergewänder: ein „Danke-schön“ an Frau Eleonore Gehard für das Anfertigen neuer Gewänder und das Reparieren der alten.

■ Oberpöring

Christbaumspende: Ein nachträgliches Vergelt's Gott für die Spende der Christbäume für Maria Bürg an Karl-Heinz Weihrauch, Frauenholz.

Frauenfaschingsball des Frauentreffs am Freitag, den 06. Februar um 19.30 Uhr (Einlaß 17.30 Uhr) im Gasthaus Obermeier. Mit Tortentombola.

Anmeldetag im Kindergarten für das neue Kindergartenjahr am Mittwoch, den 25. Februar. Zwischen 15.00 und 17.00 Uhr können die Räumlichkeiten besichtigt und erste Kontakte zum Personal aufgenommen werden. Bei Verhinderung kann gerne auch ein anderer Termin vereinbart werden. Unsere Telefonnummer: 09937 - 902058.

Herzlichen Dank an Frau Elisabeth Groetschel und Frau Brigitte Eckl aus Ettlting und Frau Beata Fliegerbauer aus Westerdorf fürs Anfertigen neuer Gewänder der Sternsinger.

■ Niederpöring

Vorankündigung Vortrag: Am Dienstag, 24. Februar spricht Dr. Karsten Krebs um 19.00 Uhr im Sportheim Niederpöring zum Thema „Wenn das Vergessen zur Krankheit wird - Das Krankheitsbild Demenz“.

■ Ettlting

Sternsingergewänder: Beata Fliegerbauer und Brigitte Eckl fertigten neue Gewänder an. Herzlichen Dank!

ZUM SCHLUSS – (K)EIN WITZ - LEIDER

Ein evangelischer und ein katholischer Pfarrer unterhalten sich über die Taubenplage an ihren Kirchen.

Der evangelische klagt sein Leid: „Jetzt haben wir doch schon so vieles probiert, aber gegen die Tauben hilft offenbar gar nichts. Sie kommen immer wieder.“

Der katholische: „Ich habe da ein todsicheres Mittel gefunden.“

„Ach wirklich? Welches denn“

„Ich habe die Tauben firmen lassen, seither war keine mehr da.“

Der Pfarrbrief erscheint monatlich.
Nächste Ausgabe: **März 2015**
Erscheinung: Fr., 27. Feb.
Redaktionsschluss: So., 15. Feb.

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing
09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarramt Oberpöring
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 09.00 -12.00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Pater Beda Naneder, Pfarrvikar
09937 - 90 36 24

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 - 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Brigitte Eichinger, Gemeindefereferentin
09901 - 90 20 53 ggf. auf AB sprechen
brigitte.eichinger@bistum-passau.de

Anni Schumerguber, Gemeindefereferentin
09938 - 693

www.pv-ramseldorf-wallerfing.de